

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 55.

11. Juli

1840.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Oberamtsgericht Calw. (Gläubiger Aufruf). In der Gantsache des alt Ehrstosf Widmann, Leinwebers in Calw, wird die Liquidations-Verhandlung am Montag den 10. August d. J. Vormittags 8 Uhr

auf hiesigem Rathhause vorgenommen werden.

Man fordert die Gläubiger desselben unter Verweisung auf die im schwäbischen Merkur erscheinende weitere Bekanntmachung hiemit auf, ihre Ansprüche gehörig anzumelden. Den 3. Juli 1840.

Oberamtsrichter F i n c k h.

R. Oberamtsgericht Calw. (Gläubiger Aufruf). In der Gantsache des Jakob Friedrich Schneider, Tagelöhners und Aischenhändlers von Deckensfronn, wird die Liquidations-Verhandlung

Montag den 10. August 1840
Vormittags 8 Uhr

zu Deckensfronn vorgenommen werden.

Man fordert die Gläubiger desselben unter Verweisung auf die im schwäbischen Merkur erscheinende weitere Bekanntmachung hiemit auf, ihre Ansprüche gehörig anzumelden. Den 4. Juli 1840.

Oberamtsrichter F i n c k h.

Forstamt Altenstaig. (Holzverkauf). In dem Revier Hofstätt werden am 16. 17. und 18. Juli Morgens 9 Uhr

im Kronwald Beitenwald

168 Stämme Langholz vom 30r bis zum 50r aufwärts, 87 Sägflöße, 13³/₄ Rlf. buchene Prügel, 27¹/₄ Rlf. tannene Prügel,

im Kronwald Eitele A.

487 Stämme Langholz vom 30r bis zum 70r aufwärts, 308 Sägflöße, 62¹/₂ Rlf. tannene Prügel, 6700 ungebundene Nadelholzwellen,

im Kronwald Kälberwald A.

232 Stämme Langholz vom 30r bis zum 70r aufwärts, 75 Sägflöße, 2¹/₄ Rlf. buchene Prügel, 30¹/₄ Rlf. tannene Prügel, 1500 ungebundene Nadelholzwellen,

im Staatswald Buhrein B.

60 Stämme Langholz vom 30r bis zum 70r aufwärts, 3 Sägflöße, ³/₄ Rlf. buchene Prügel, 13 Rlf. tannene Prügel, 855 ungebundene Nadelholzwellen,

im öffentlichen Aufstreich unter den bekannten Bedingungen verkauft.

Ferner an Scheidholz in mehreren Distrikten des Reviers

2¹/₂ Rlf. buchene Prügel, 5 Rlf. eichene Prügel, 1¹/₄ Rlf. birkene Prügel, sowie 30 Stämme Langholz vom 30r bis zum 60r aufwärts, und 44 Stück Sägflöße

ebenfalls im öffentlichen Aufstreich unter den bekannten Bedingungen, wozu die Kaufsliebhaber hiemit eingeladen werden.

Hiebei wird bemerkt, daß die Zusammenkunft in dem Ort Eichelberg stattfindet, und sodann der Verkauf im Kronwald Breiten-

wald beginnt. Den 4. Juli 1840. K. Forstamt. v. Sautter.

Calw. (An die gemeinschaftl. Aemter). Der in den meisten Gemeinden noch nicht vollzogene Art. 22 des neuen Volksschulgesetzes ist nun in dem jetzt angetretenen Rechnungsjahr 1840/41 überall in Ausführung zu bringen. Den in Punkt 1 gebotenen Beiträgen haben die Ortskassen für jeden ortsangehörigen Schüler, welcher die Werktags- oder Sonntagschule besucht, zu entrichten. Aus diesen Beiträgen, aus den übrigen Einnahmen, welche in dem 2. 3. und 4. Punkt des Artikels 22 genannt sind, und aus dem, was die Geistlichen bisher gesammelt und verwaltet haben, wird eine Schulkasse gebildet, mit deren Verwaltung am zweckmäßigsten der Stiftung oder, wo ein Solcher nicht vorhanden ist, der Gemeindepfeger beauftragt werden kann. Aus dieser Kasse sollen zunächst Lehrmittel für die Schule überhaupt, sodann Lehrbedürfnisse für die ärmeren Kinder angeschafft, und erst, wenn diesen Zwecken genügt ist, etwa auch Schulgeräthschaften bestritten werden. Der Kirchenkonvent, der überhaupt über die Verwendung dieser Einnahmen zu verfügen hat, kann eine für jeden einzelnen jener Zwecke jährlich zu verwendende Summe festsetzen, und die Verwendung im Einzelnen dem Ortschul-Aufscher übertragen. Die Rechnung wird in Verbindung mit den andern Ortsrechnungen von dem Oberamt geprüft und abgehört, und die Rezesse von dem gemeinschaftl. Oberamt erlassen werden. Wo sich Anstände erheben, wird auf geschickte Nachfrage Erläuterung gegeben werden. Darüber, wie es bei erledigten Schulstellen gehalten werden soll, ist bereits in No. 34 des Wochenblatts vom 25. April d. J. nähere Anweisung gegeben worden. Den 7. Juli 1840. K. gemeinsch. Oberamt. Gmelin. M. Fischer.

Oberamtsgericht Calw. (Gläubiger-Aufruf). In der Banttsache des Baltas Stöffler, Schneiders von Deckenpfronn, wird die Liquidations-Verhandlung am
Montag den 17. August
Vormittags 8 Uhr
vorgenommen werden.

Man fordert die Gläubiger desselben unter Verweisung auf die im schwäbischen Merkur erscheinende weitere Bekanntmachung hiemit auf, ihre Ansprüche gehörig anzumelden. Den 8. Juli 1840.

Oberamtsrichter S i n c h.

Forstamt Neuenbürg. Rev. Schwab. (Gerberinden und Holzverkauf). Die Oferte für das am 2. und 3. d. M. versteigerte Brennholz wurden nur theilweise ratifizirt und werden deshalb in dem Staatswalde Fahrenberg bei Neusaj, Schwabstich bei Dennach, und Eschbach bei Dobel
Mittwoch den 15. Juli
Früh 9 Uhr

nochmals versteigert

circa 2 $\frac{1}{4}$ Klf. Buchen, 2 Klf. Eichen und 5 Klf. Tannen Scheiter, 1 Klf. Buchen, 65 $\frac{3}{4}$ Klf. Eichen u. 29 Klf. Tannen Prügelholz, 1 Wagener Eiche.

Zusammenkunft bei dem Dobler Jägerhaus. In dem Revier Wildbad, die in dem Staatswald Wanne, zunächst dem Christofleshof aufbereiteten 6 Klf. rothtannene Rinden, Zusammenkunft

Freitag den 17. Juli

Früh 9 Uhr

bei dem Franzosenbrücke.

Die Ortsvorsteher werden mit der Bekanntmachung beauftragt. Den 8. Juli 1840. K. Forstamt. Moltke.

Forstamt Altsstaig. (Holzverkauf). In dem Revier Pfalzgrafenweiler werden am Donnerstag den 23. Freitag den 24. Juli
Morgens 9 Uhr

im Kronwald Weilerwald Schlag Bildstöckle 1237 Stämme Langholz vom 30r bis zum 80r aufwärts, 39 Stück Säglöze, 4 $\frac{1}{4}$ Klf. buchene Scheiter, 18 Klf. tan. Scheiter, 7 $\frac{1}{4}$ Klf. tannene Prügel.

Ferner im Kronwald Weilerwald, Schlag bei der Hütte,

768 Stämme Langholz, vom 30r bis 80r aufwärts, 110 Stück Säglöze, 18 tann. Kleinnuzholzstangen, 12 $\frac{1}{2}$ Klf. buchene Scheiter, 24 $\frac{1}{2}$ Klf. buchene Prügel, 95 $\frac{3}{4}$ Klf. tannene Scheiter, 14 $\frac{1}{2}$ Klf. tannene Prügel,

unter den bekannten Bedingungen im öffentlichen Aufstreich verkauft.

Der Verkauf beginnt im Holzschlag Biltstöckle zur oben festgesetzten Zeit. Den 8 Juli 1840. K. Forstamt. v. Eutter.

Calw. (Anordnung einer Pflugschaft). Der ledige Joseph Christof Haug, Schreiner hier, hat sich freiwillig unter Vormundschaft begeben, und es ist ihm in der Person des Gottlieb Efig, Tuchmacher-Obermeisters hier ein Vormund bestellt worden, was mit dem Anfügen bekannt gemacht wird, daß Haug ohne Einwilligung seines Vormundes keine Verträge rechtsgiltig abschließen kann. Den 23. Juni 1840. Stadtrath.

Altenstaig, Stadt. (Lang- Säg- und Klastenholz Verkauf). Von demjenigen Material, welches in den Kirchspiels Stadtwaldungen p. 1840 gewonnen wurde, kommt

Montag den 20. Juli
Vormittags 9 Uhr

auf hiesigem Rathhaus zum Aufstreichverkauf

- 1) Im Schlage Enzwald
ca. 500 Stück Langholz vom 60r abwärts, ca. 700 Stück Säglöße, und 25 Klf. Scheiterholz und Reisprügel.
- 2) Im Hagwald von Scheidholz
ca. 25 Klf. Scheiter und Reisachprügel und
- 3) im Priemen
ca. 60 Klf. Scheiterholz von Scheidholz.

Die größere Partie eignet sich hauptsächlich zum Verlösen auf der Enz. Die Liebhaber werden mit dem Bemerken eingeladen, daß wer nähere Auskunft oder Einsicht der Aufnahmen und des Holzes selbst zu erhalten wünscht, sich solche durch den Stadtforswarth Walz verschaffen kann. Den 30. Juni 1840. Stadtschuldheissenamt. Speidel.

Hirsau. Gewöhnlich sendet man von Hirsau aus — wenn es in Calw und Nachbarschaft brennt — einen Feuerreiter nach Liebenzell, wenn es nun Jemand wissen will, warum bei dem letzten Calwer Brand kein Feuerreiter nach Liebenzell, von Hirsau aus, gesendet wurde, der kann sich erkundigen bei
Schuldheiß Keppeler.

Herrenalb, Oberamts Neuenbürg. (Liegenschafts Verkauf). Die zur Schuldenmasse des hiesigen Bürgers und Küblers Ch. Baumann gehörigen Liegenschafts-Objekten, und zwar: ein halbes Haus mit Scheuer u. Umbau unter einem Dach, ca. 20 Ruchen Gras und Burzgarten dabei, so auch circa 2 Mrg. 1 Ort. Acker werden am

Dienstag den 14. Juli d. J.

Nachmittags 2 Uhr

zum Verkaufe gebracht, wozu Liebhaber eingeladen werden. Den 6. Juli 1840.

Schuldheissenamt. Bullinger.

Langenbrand, Oberamtsgerichts Neuenbürg. (Schuldenliquidation). In der Gantsache des Johann Michael Fischer, verstorbenen Hirts von Langenbrand, und gewesenen Bürgers von Schwann, werden die Schuldenliquidation und die gesetzlich damit verbundenen weiteren Verhandlungen am

Montag den 10. August

Nachmittags 2 Uhr

auf dem Rathhaus zu Langenbrand vorgenommen.

Den Schuldheissenämtern wird nun aufgegeben, die in den Stuttgarter allgemeinen Anzeigen erfolgte Vorladung mit den dort bezeichneten Rechtsnachtheilen ihren Ortsangehörigen gehörig bekannt zu machen. Neuenbürg, 30. Juni 1840. K. Oberamtsgericht. Lindauer.

Forstamt Wildberg. Revier Altburg. (Holzverkauf). Aus den Staatswaldungen Lützenhardt, Altburgerberg, Ober- und Unterhau wird unter den bekannten Bedingungen, namentlich der — der Baarzahlung von $\frac{1}{10}$ des Revierpreises als Aufgeld

in der Woche vom 13. bis 18. Juli folgendes Holz im Aufstreich verkauft werden:

108 Langholzstämme, vom 70r abwärts, 247 tannene Säglöße, $5\frac{1}{2}$ Klf. eichenes, $286\frac{3}{8}$ Klf. buchenes, $\frac{3}{4}$ Klf. rüsternes, $\frac{3}{4}$ Klf. lindenes, $558\frac{1}{8}$ Klf. tannenes Scheiter- und Prügelholz, $20\frac{1}{4}$ Klf. tannene Rinde, 50 eichene, 6750 buchenene, 13 rüsternes, 25150 tannene Wellen und 275 Büschel Puzreisach.

Die Liebhaber werden hiezu mit dem Bemerkten eingeladen, daß der Verkauf am 13. Juli Morgens 8 Uhr im Lützenhardt unten an der alten Hirsau Calmbacher Straße beginnt, allwo das Stamm und Klo;holz zuerst zum Ausbot kommt, und wird dann am Schluß der Verhandlung von diesem Tage den Kaufs Liebhabern der Ort der Zusammenkunft von den weiteren Verkaufstagen bekannt gemacht werden. Am 1. Juli 1840. K. Forstamt Gunzert.

Forstamt Wildberg. Rev. Schönbrunn (Holzverkauf) Am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag u. Freitag den 14. 15. 16. und 17. Juli werden im Buhlerwald, Espach, Ziegelbach, Schnelklinge und Gemeinnsberg 375 Klf. tannene Scheiter, 26 $\frac{1}{4}$ Klf. tannene Bügel, 23 Klf. tan. Rinde und 22080 tannene Wellen, sodann am

Samstag den 18. Juli im Buhlerwald und Espach 389 Stück Säglöße und 135 Langholzstämme, vom 70r abwärts unter den bekannten Bedingungen im Aufstreich verkauft werden.

Die Zusammenkunft ist an allen 5 Tagen auf der Bulach Warther Straße, beim Bulacher Steich, und es werden die Ortsvorsteher aufgefordert, diesen Verkauf ihren Gemeinde-Angehörigen zeitig bekannt machen zu lassen. Am 6. Juli 1840. K. Forstamt. Gunzert.

Stuttgart. Die Lieferung von 400 Stück forchenen Leuchela, welche in dem Etatsjahr von 1840 — 41 zu Unterhaltung der hiesigen Brunnenleitungen erforderlich sind, wird

Montag den 20. Juli Vormittags 11 Uhr verankündigt werden. Die hiezu Lusttragenden werden nun eingeladen, an gedachtem Tag auf dem hiesigen Rathhaus sich einzufinden, wobei übrigens noch angefügt wird, daß die Leuchel nur von Schwarzwälderholz geliefert werden dürfen. Den 4. Juli 1840. Stadtrath.

Außeramtliche Gegenstände.

Calw. Nächsten Sonntag sowie die ganze Woche über sind frische Laugenbrezeln zu haben bei

Louise Zahn.

Wildberg, N. Nagold. Donnerstag den 16. Juli werde ich mein besitzendes Wohnhaus das Gasthaus zum Waldhorn dahier, auf dem Marktplatz gelegen, mit eingerichteter Bäckerei und Brannweinbrennerei, einem laufenden Brunnen, nebst besonders erbauter Scheuer und Schweinstall, an den Meißbietenden öffentlich verkaufen. Liebhaber können es indessen besichtigen, und auch vorläufig einen Kauf mit mir abschließen. Auswärtige aber wollen sich an gedachtem Tag mit Vermögenszeugnissen versehen, in meiner Behausung einzufinden. Auf Verlangen kann sämtliches Wirthschaftsgeräthe mit in den Kauf gegeben werden. Auch wäre ich geneigt, das ganze Anwesen an einen tüchtigen Mann auf mehrere Jahre zu vermieten. Göttisheim.

Calw. Nächsten Sonntag sind Hochzeitküchlein zu haben bei

Fri; Feiu, Beck.

Calw. Nächsten Sonntag sind wieder alle Sorten Kuchen zu haben bei

Binder auf dem Raben.

Calw. Zu unserer Hochzeit, welche wir am nächsten Dienstag im vormals Bechelma; verschen Hause feiern, laden wir alle unsere Bekannte und Freunde höflichst ein.

Jakob Schöning und seine Braut Friederike Breitling.

Geld anzuleihen

gegen gesetzliche Sicherheit:

200 fl. und 90 fl. Pfleggeld bei Jak. Christ. Maschold in Calw.

104 fl. Pfleggeld bei Friedrich Kirn in Calw.

Redigirt, gedruckt und verlegt von Gustav Rivinius in Calw.